

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 228 (1949)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Steuer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-375351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Taxen

1. Briefposttarif für die Schweiz

Kleinsendungen: Briefe und Päckchen: Bis 250 g Mah-
verehr (10 km) 10 Rp., im Fernverkehr 20 Rp.; über 250
bis 1000 g (Mah- u. Fernverkehr) 30 Rp., uneingeschrieben.

Warenmuster: Gewöhnliche (adressierte): Bis 250 g 10 Rp.,
über 250—500 g 20 Rp.

a) **Drucksachen, gewöhnliche (adressierte):** Bis 50 g 5 Rp.,
über 50—250 g 10 Rp., über 250—500 g 15 Rp., 500—1000 g
25 Rp.

b) **Drucksachen zur Ansicht (zuf. für den Hin- u. Rückweg):**
Bis 50 g 8 Rp., über 50—250 g 15 Rp., über 250—500 g
20 Rp., über 500—1000 g 30 Rp.

c) **Abonnierte Drucksachen (aus Leihbibliotheken etc.):**
Bis 50 g 8 Rp., über 50 bis 250 g 15 Rp., über 250 bis
500 g 20 Rp., über 500 bis 2 1/2 kg 30 Rp., über 2 1/2 bis
4 kg 50 Rp.

Bei gleicher Umhüllung taxfreie Rücksendung.

Postkarten: Einfache 10 Rp., doppelte mit Antwort 20 Rp.

Einschreibgebühr 20 Rp. Die Einschreibung ist für die
meisten Briefpostgegenstände zulässig. Maximal-Ent-
schädigung im Verlustfall 50 Fr., bei Verspätung von
mehr als einem Tag der nachgewiesene Schaden, höch-
stens aber 25 Fr. Für uneingeschriebene Kleinsen-
dungen besteht für die Postverwaltung keine Haft-
pflicht. — Reklamationsfrist 1 Jahr.

Eilbotengebühr: 1 kg bis 1 1/2 km 80 Rp., über 1 1/2 km
50 Rp. mehr per 1/2 km, über 1 kg bis 1 1/2 km 1 Fr., jeder
weitere 1/2 km 50 Rp. mehr.

Nachnahmen: Zulässig bis 2000 Fr. Gewöhnliche Brieftaxe
und Nachnahmegebühr bis 5 Fr. 15 Rp., über 5 bis 20 Fr.
20 Rp., dazu für je weitere 10 Fr. oder Bruchteil bis
100 Fr. 10 Rp., dazu für je weitere 100 Fr. oder Bruch-
teil bis 1000 Fr. 20 Rp., über Fr. 1000—2000 Fr. 3.—.

Einzugsmandate: Zulässig bis 10,000 Fr. Im Ortstreis
50 Rp., weiter 60 Rp.

Einzugsmandate zur Betreibung 20 Rp. Extrazuschlag.

Postanweisungen (Höchstbetrag 10,000 Fr.): Bis 20 Fr.
20 Rp., über 20 bis 100 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere
100—500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp.
Für telegr. Postanweisungen (Höchstbetrag 3000 Fr.)
außerdem die ordentlichen Telegrammgebühren.

Postch.- und Giroverkehr: Bei Einzahlungen: Bis 20 Fr.
5 Rp., über 20 bis 100 Fr. 10 Rp., über 100 bis 200 Fr.
15 Rp., hierzu für je weitere 100—500 Fr. 5 Rp., hierzu
für je weitere 500 Fr. 10 Rp. Bei Rückzahlungen am
Schalter der Chefbureaux bis 100 Fr. 5 Rp., über 100
bis 500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp.

Zahlungsanweisungen auf andere Poststellen bis
100 Fr. 15 Rp., über 100 bis 500 Fr. 20 Rp., hierzu für
je weitere 500 Fr. 5 Rp. Uebertragung von Chefs von
einer Rechnung auf die andere gebührenfrei.

2. Weltpostvereins-Tarif (Ausland)

Briefe: Im Verkehr mit dem gesamten Ausland für die ersten
20 g franco 40 Rp., unfrankiert 80 Rp., für je weitere
20 g franco 25 Rp. mehr.

Im Grenzfreis (30 km in Luftlinie von Postbureau zu
Postbureau) im Verkehr mit Frankreich und Desterreich
25 Rp. für je 20 g oder Bruchteile von 20 g.

Postkarten im Grenzfreisverkehr Frankreich u. Desterreich
15 Rp. — (Privatpostkarten zulässig wie oben): Ein-
fache 25 Rp., Doppelposten (mit Antwort) 50 Rp.; zu-
lässig im Verkehr mit sämtl. Ländern des Weltpostvereins.

Warenmuster: Je 50 g 10 Rp., mindestens 20 Rp.; Höchst-
gewicht 500 g.

Geschäftspapiere (bis 2000 g) für je 50 g 10 Rp., mindestens
aber 40 Rp.

Drucksachen (bis 2000 g) für je 50 g 10 Rp.; für einzelne
gedruckte Bände bis 3 kg.

Ueber die Dimensionen geben die Poststellen Auskunft.

Einschreibgebühr 40 Rp. Einschreibung für alle Gegen-
stände zulässig. Für den Verlust eingeschriebener Sen-
dungen haftet die Postverwaltung bis zum Maximal-
betrage von 50 Fr. — **Empfangsschein** (für eingeschrieb.
Sendungen) obligatorisch u. gratis. — **Eilgebühr 80 Rp.**
— Für Briefpostgegenstände Rücksendegebühr 40 Rp.

Einzugsmandate, Verlandgebühren: gewöhnliche Brief-
taxe und Einschreibgebühr 40 Rp.

Selbanweisungen nach allen Ländern. Bis 20 Fr. 40 Rp.,
über 20 bis 50 Fr. 50 Rp., über 50 bis 100 Fr. 70 Rp.,
über 100 bis 200 Fr. 1.10 Fr., über 200 bis 300 Fr. 1.50,
über 300 bis 400 Fr. 1.90, von 400 bis 500 Fr. 2.30, über
500 bis 1000 Fr. 2.80. — Höchstbetrag und Umrechnungs-
kurse sind bei den Poststellen zu erfragen.

Paletposttarif für die Schweiz

a) Gewichtstaxen.

Bis 250 g	Fr. —. 30
über 250 g bis 1 kg	—. 40
1 kg bis 2 1/2 kg	—. 60
2 1/2 kg bis 5 kg	—. 90
5 kg bis 7 1/2 kg	1. 20
7 1/2 kg bis 10 kg	1. 50
10 kg bis 15 kg	2. —

Unfrankiert 30 Rp. mehr; auf Sperrgutsendungen Zu-
schlag = 20 %.

Bei Stücken von höherem Gewichte kommen Entfernungs-
stufen in Anwendung.

b) Werttaxe (der Gewichtstaxe beizufügen).

Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis
500 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr.
Sendungen mit Wertangabe müssen versiegelt sein.

Nachnahmen sind zulässig bis 2000 Fr. Nebst der gewöhn-
lichen Taxe Nachnahmegebühr wie bei Briefnachnahmen.
Nachnahmescheine, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge
der Nachnahme berechnen, 25 Rp.

Telegraphen-Taxen

Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

	Grund- taxe	Wort- taxe		Grund- taxe	Wort- taxe
Schweiz (inklusive Liechtenstein):	Rp.	Rp.		Rp.	Rp.
Grieche 15 Wörter	—	100	Jugoslawien	66	25
Jedes weit. Wort	—	5	Tschechoslowakei	66	23
Deutschland	66	18	Bulgarien	66	34,5
Frankreich m. Mo- naco, Andorra u. Korsika	60	16	Schweden	66	24
Italien	66	18	Norwegen	66	34,5
Ungarn	66	25	Türkei	66	34
Belgien	66	25	Rußland	66	61,5
Niederlande	60	22,5	Griechenland Kont.	66	33
Luxemburg	66	24	Albanien	66	31
Dänemark	66	25	Malta	66	41
Großbritannien u. Nordirland	60	28,5	Polen	—	—
Freistaat Irland	66	33	Algier	66	29,5
Spanien	66	28,5	Marokko (Tanger)	66	56
Portugal	66	33	ohne span. Zone	66	29,5
Rumänien	66	33	Tunis	66	29,5
			Gibraltar	66	29,5
			Finnland	66	36,5
			Vatikanstaat	66	21

In der Schweiz müssen Telegramme, die für außerhalb
des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind, per Expressen
befördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briefe
bestellt werden.

✂ Taxänderungen vorbehalten ✂